

## Protokoll zur zweiten Arbeitskreissitzung am 03. Mai 2008 in Wallmerod

### **1. Vortrag von Herrn Steudter (Bauamtsleiter) der Verbandsgemeinde Wallmerod**

Zunächst erläutert Herr Steudter das Projekt der Verbandsgemeinde Wallmerod „Leben im Dorf - Leben mittendrin“, welches Ende 2004 auf die Wege gebracht wurde, um den zunehmenden Leerstand von alten Wohnhäusern entgegenzuwirken.

Die Verbandsgemeinde Wallmerod besteht aus 21 Ortsgemeinden und hat ca. 15.000 Einwohner.

Seit Ende 2004 wurde lediglich ein Neubaugebiet in der Verbandsgemeinde ausgewiesen. Wichtig hierbei war es in den Köpfen der Kommunalpolitiker aller 21 Ortsgemeinden das Problembewusstsein für notwendige Strategien zu wecken, um auch die richtigen Schritte für das vorgenannte Projekt auf die Wege zu bringen.

Am Anfang des Projektes wurde ein Ideenwettbewerb ausgeschrieben. Hierbei konnten sich Architekten bewerben, um sich in das Projekt mit einzubringen.

Zwischendurch wurden immer wieder Bürgerbefragungen durchgeführt, um die Akzeptanz in der Bevölkerung zu dem Projekt zu erfragen.

Herr Steudter teilte mit, dass jeder Förderantrag im Dorferneuerungsausschuss beraten wird.

Außerdem kam die Aussage von Herrn Steudter, dass alle Anträge sehr unbürokratisch von der Verbandsgemeindeverwaltung bearbeitet werden.

Laut Auskunft von Herrn Steudter wird eine Doppelförderung in Wallmerod nicht ausgeschlossen, so dass neben der Förderung der Verbandsgemeinde Wallmerod auch andere Fördertöpfe in Anspruch genommen werden können (z.B. Fördergelder in der Dorferneuerung oder Fördergelder für denkmalgeschützte Gebäude).

In Wallmerod wurden seit 2005 insgesamt 45 Förderanträge bewilligt.

In der Dorfbörse werden zur Zeit 30 Objekte angeboten.

Die örtlichen Kreditinstitute bieten sogar Sonderfinanzierungsprogramme an.

### **2. Vortrag von Herrn Damrau**

Herr Damrau von der Fa. ADSM betreut die Verbandsgemeinde seit ca. 2 ½ Jahren, um auch den ganzen weiteren Prozess in Wallmerod im Zuge einer Kommunalberatung und notwendigen Marketingstrategien zu unterstützen.

Die Fa. ADSM bietet Dienstleistungen dahingehend an, dass Bestandsaufnahmen vor Ort vorgenommen werden und hieraus die Basis für regionale Kommunikationsstrategien gemeinsam mit dem Auftraggeber erarbeitet werden.

Bei beiden Vorträgen gab es für die Teilnehmer die Möglichkeit gezielte Fragen an Herr Steudter und Herrn Damrau zu richten, welche dann auch kompetent beantwortet wurden.

### **3. Ortsbesichtigung**

Bei einer Ortsbesichtigung konnten sich die Teilnehmer ein Bild eines Beispielobjektes machen.

Ein Grundstück mit einem verfallenen Haus konnte an eine junge Familie vermittelt werden.

Das alte Haus wurde abgerissen und die junge Familie hat ein neues Haus auf dem Grundstück im Ortskern von Wallmerod gebaut.

Die Familie hat für das ebene Grundstück (Größe ca. 700 m<sup>2</sup>) 25.000,00 € bezahlt. Die Abrisskosten haben sich auf ca. 15.000,00 € belaufen.

Zum Schluss bedankte sich Herr Bürgermeister Lay bei Herrn Steudter und Herrn Damrau und übereichte beiden als kleines Dankeschön einen Wanderführer des Westerwaldsteiges.

Breitscheid, 03. Juni 2008

  
Bürgermeister